## Stefan Grübl

# Eine Tiergeschichte

Musikalisches Märchen für Jugendblasorchester und Sprecher Stufe AJ









Juniors



#### Stefan Grübl (1979)

Der Niederösterreicher Stefan Grübl begann im Alter von 9 Jahren seine musikalische Ausbildung mit der Blockflöte. Danach folgte der Tenorhorn-Unterricht, später erlernte er zusätzlich Posaune und E-Bass. Nach der Matura war Stefan Grübl ein Jahr als Posaunist bei der Militärmusik Niederösterreich. Es folgte das Studium IGP und Konzertfach Posaune bei Georg Rühl, Schwerpunkt Ensembleleitung bei Thomas Doss, an der Konservatorium Wien Privatuniversität (2007 Abschluss mit Auszeichnung). Fortbildungen besuchte er vor allem in den Bereichen Bläserklasse, Dirigieren, E-Bass, Chor und Jazz-Improvisation. Stefan Grübl ist als Musiklehrer an mehreren Musikschulen tätig. Außerdem ist er Prüfer und Bezirksjugendreferent im Niederösterreichischen Blasmusikverband. Er musiziert in den verschiedensten Formationen in den Besetzungen Blasmusik, Blechbläserensemble, Bigband, Chor, Jazz-Ensemble, Duo Posaune & Klavier. Er komponiert und arrangiert in den unterschiedlichsten Stilen und Besetzungen, hauptsächlich aber für Blechbläser-Ensembles.

#### Eine Tiergeschichte (2018)

"Eine Tiergeschichte" handelt von vier Tieren, die im Wald leben und eines Tages zufällig aufeinandertreffen. Jede Figur in der Geschichte ist einer bestimmten Instrumentengruppe zugeordnet und hat ein Kinderlied als Motiv:

- Fuchs "Fuchs du hast die Gans gestohlen" Trompeten/Tschinellen
- Biene "Summ, summ" Flöten/Klarinetten/Triangel
- Kuckuck "Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald" –
   Klarinetten/Saxophone/Holzblock
- Ente "Alle meine Entlein" Tiefes Blech und Holz/Tambourin

Handlung: Ein kleiner Fuchs spaziert eines Tages durch den Wald und wird von einer Biene gestochen. Der Kuckuck hört seine Schmerzensschreie und will ihm helfen. Er leitet den Fuchs zum Teich, um den Stich zu kühlen. Der Fuchs hat jedoch Angst vor dem Wasser und traut sich nicht näher. Eine Entenmutter beschließt trotz ihrer Angst vor dem Fuchs, zu helfen. Sie holt Moos, macht es nass und kühlt so den Stich. Der Schmerz wird gelindert. Alle drei werden Freunde.

Ein Sprecher erzählt die Geschichte in 9 Teilen. Dazu gibt es 10 kurze Musikstücke, die jeweils Bezug zur Handlung nehmen. Am Beginn steht eine Ouvertüre, den Abschluss macht das Finale. Dazwischen werden die 4 Kinderlieder jeweils in unterschiedlichen Arrangements passend zum Text eingefügt. Das Stück eignet sich hervorragend für konzertante Aufführungen. Der Text kann auch von Kindern gelesen werden.

Der Schwierigkeitsgrad ist so angepasst, dass das Stück größtenteils bereits nach einem Lernjahr gespielt werden kann. Der Tonumfang ist im idealen Anfängerbereich (zB Trompete/Klarinette: c1-a1). In der 1. Trompete werden

zwei zusätzliche Töne (b1 und c2) benötigt. Der Rhythmus ist sehr einfach gehalten (keine Achtelnoten außer im Schlagwerk).

Die Hornstimme wird immer vom Tenorsaxophon verdoppelt. Das Altsaxophon hat ebenfalls so oft es möglich ist Stichnoten der Hornstimme und kann so unterstützen. Die Percussion 2–Stimme sollte von mindestens 2 Spielern gespielt werden, sie kann aber auch weggelassen werden. Glockenspiel und Pauken sind ebenfalls nicht unbedingt notwendig. Die Bass-Stimme ist in folgenden Stimmen notiert: Tenorhorn/Bassklarinette, Posaune/Bariton/Fagott/E-Bass, Tuba, Baritonsaxophon.

Dauer / Duration: ca. 14`00" Schwierigkeitsgrad / Grade: AJ-BJ-CJ-DJ-EJ

Partitur

Flöte/Oboe

1. /2. Klarinette

Altsaxophon

Tenorsaxophon

Baritonsaxophon

1. / 2. Trompete

Horn

Tenorhorn/Bassklarinette

Posaune/Bariton/Fagott/E-Bass

Tuba

Percussion 1 (SD, BD)

Percussion 2 (Tschinellen, Triangel, Holzblock,

Tambourin)

Pauken (Bb/F)

Glockenspiel

Sprecher

Sie haben über die Internetseite www.printmusic.at Notenmaterial käuflich erworben. Bitte verwenden Sie dieses Notenmaterial nur für den Musikverein, das Ensemble oder die Musikschule so wie Sie es bei der Bestellung angegeben haben. Eine elektronische Weitergabe an Dritte, die Weitergabe mittels Datenträger, das Ausdrucken oder Weitergeben der Ausdrucke an Dritte oder das Kopieren verletzt die

#### Kaufen ist fairer als Kopieren und Weitergeben!

Danke für Ihr Verständnis!

Urheberrechte und ist strafbar!



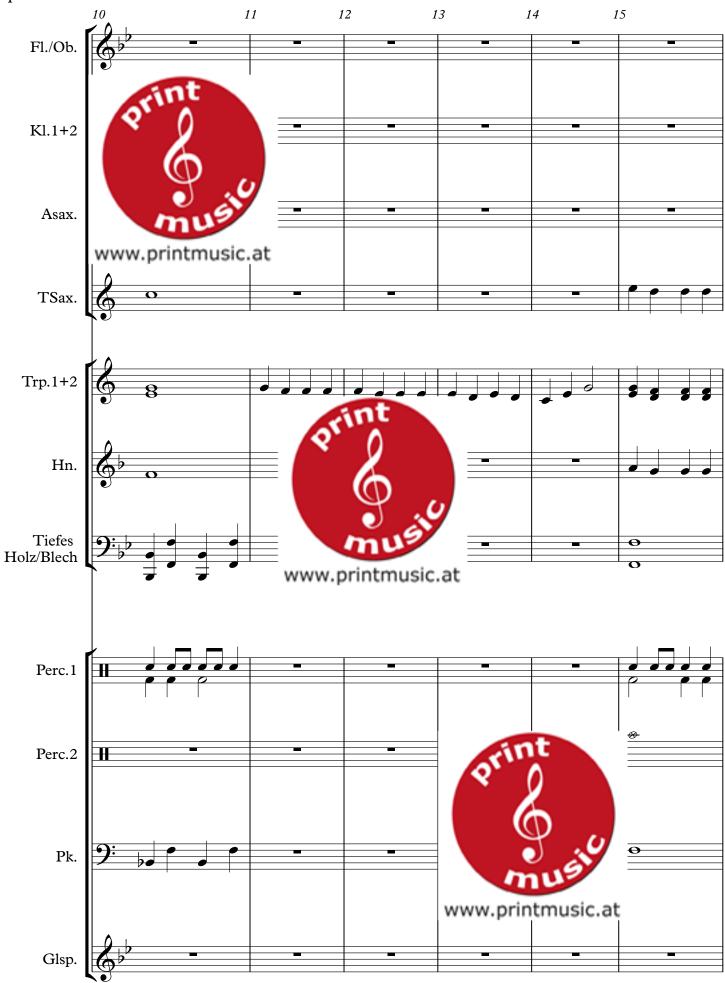


## Eine Tiergeschichte

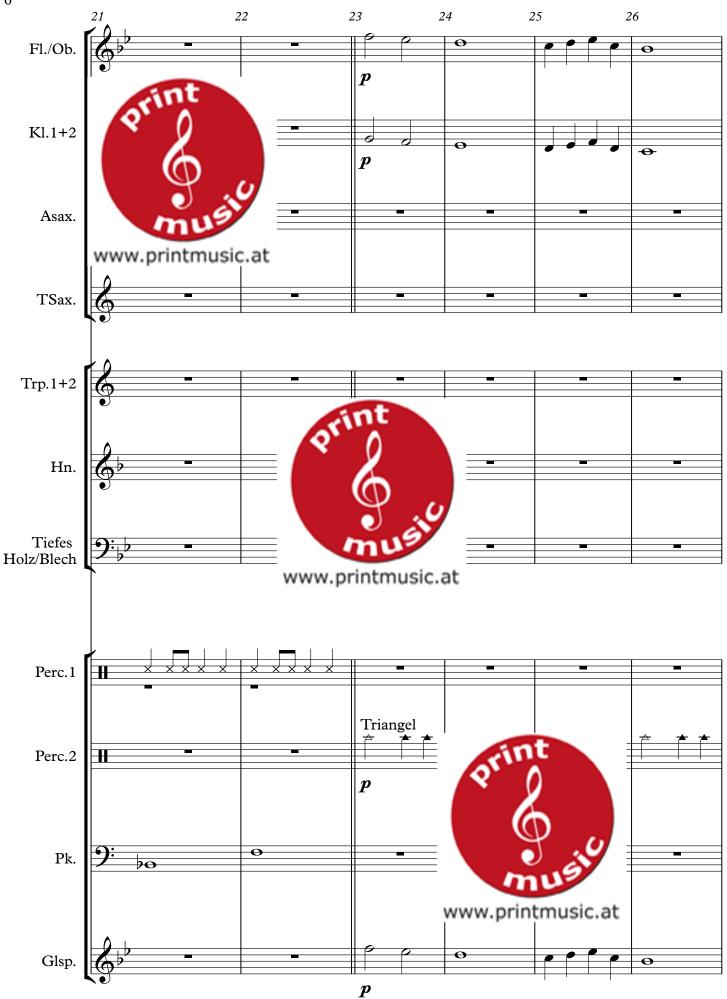
Musikalisches Märchen für Jugendblasorchester und Sprecher



Lizenziert für Musikkapelle St. Stefan am Walde

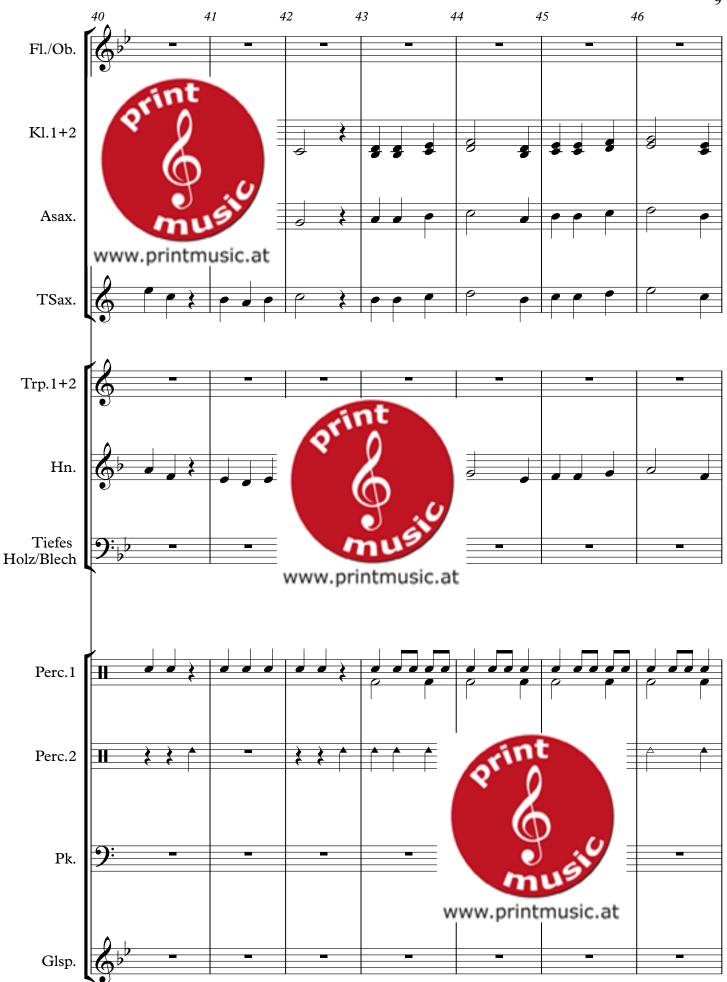


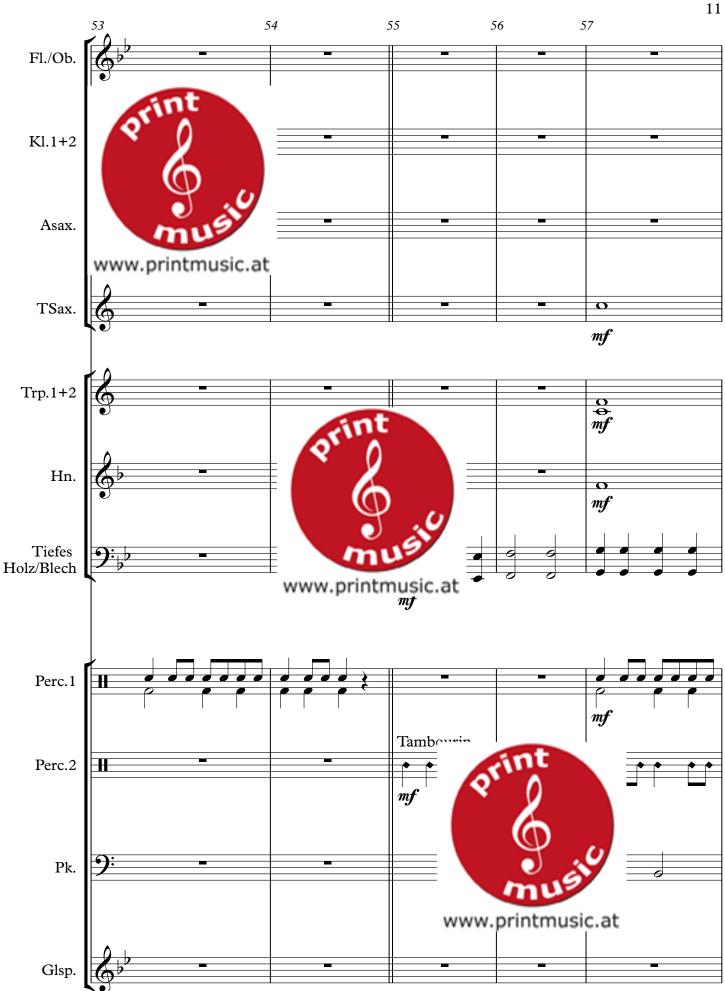
Eine Tiergeschichte



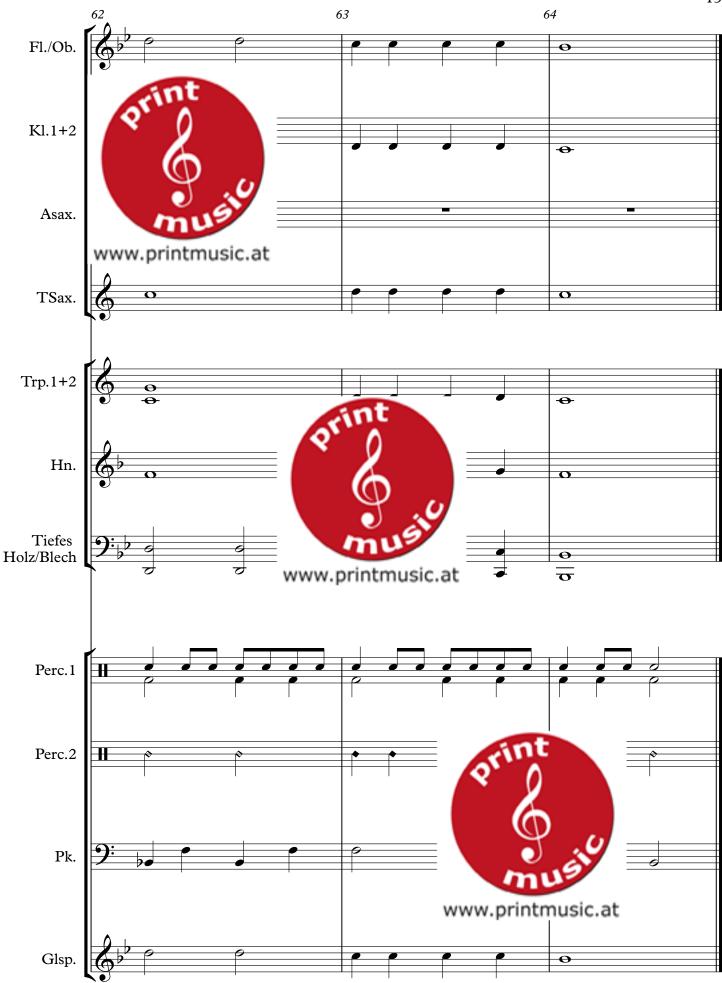
7









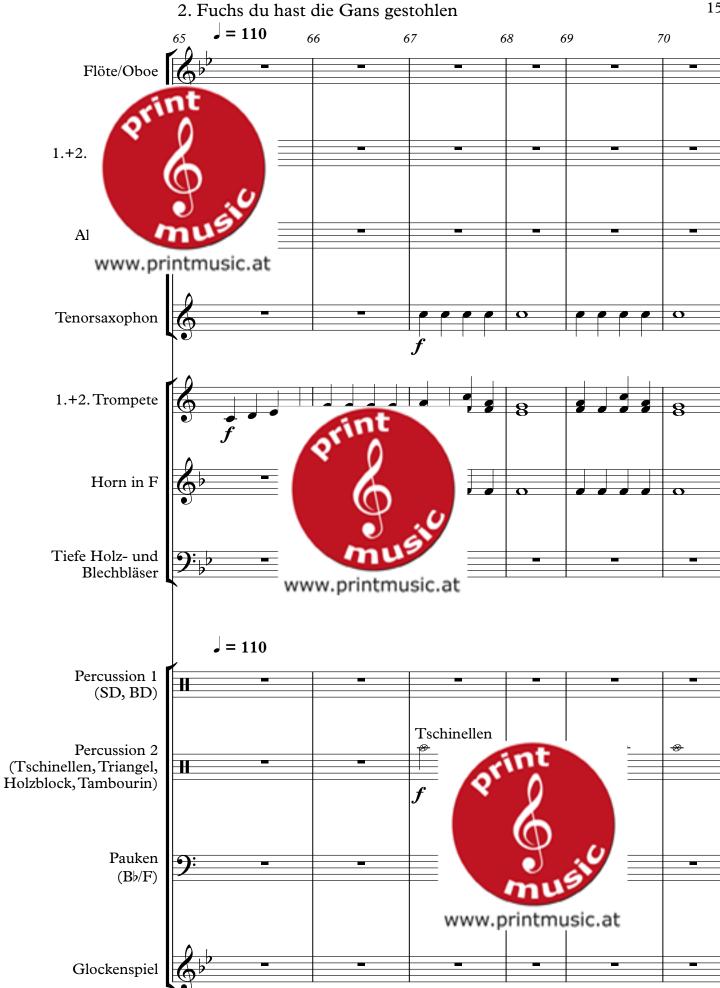


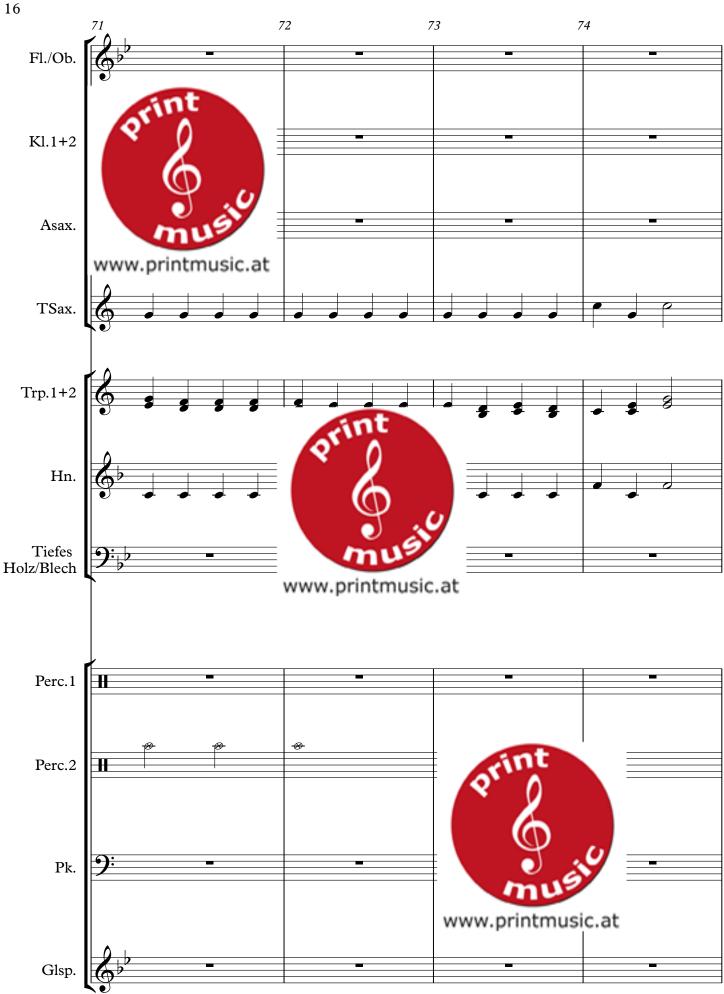
Es war
Er betr
www.printmusic.at

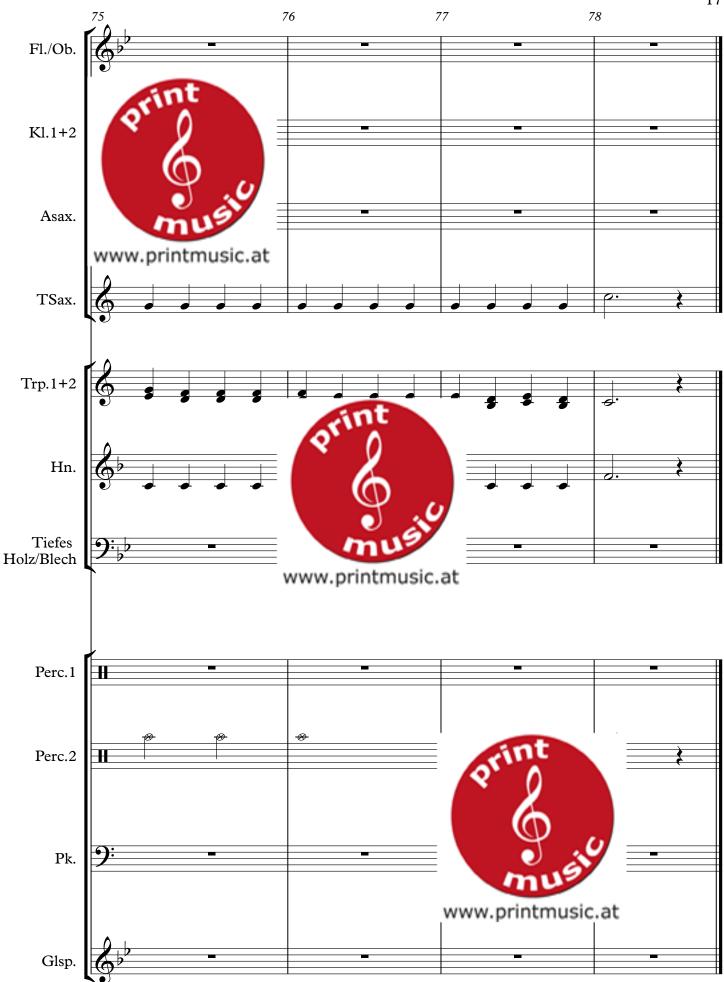
Es war chs. Er liebte es, im Wald spazieren zu gehen. Er betr och an den Blumen und sah den fliegenden Wolken ninterner. Er stellte sich vor, dass er eines Tages ein großes, furchterregendes Raubtier sein würde, vor dem alle Angst hätten. Aber eigentlich war der kleine Fuchs friedlich und konnte niemanden etwas zuleide tun.











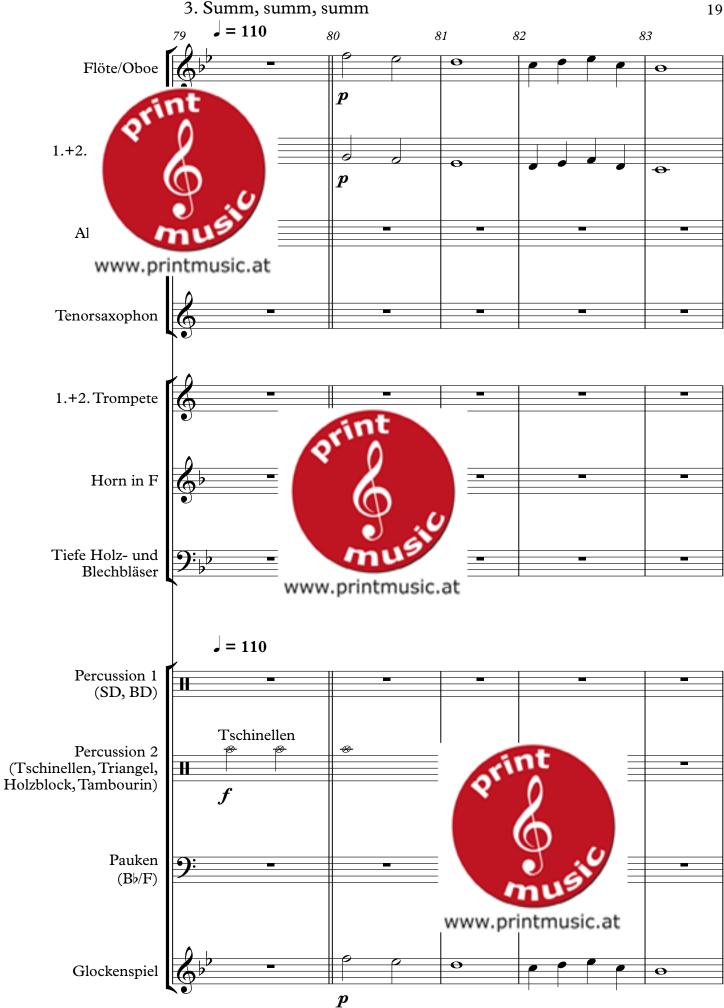
Spreche Auch d und zu

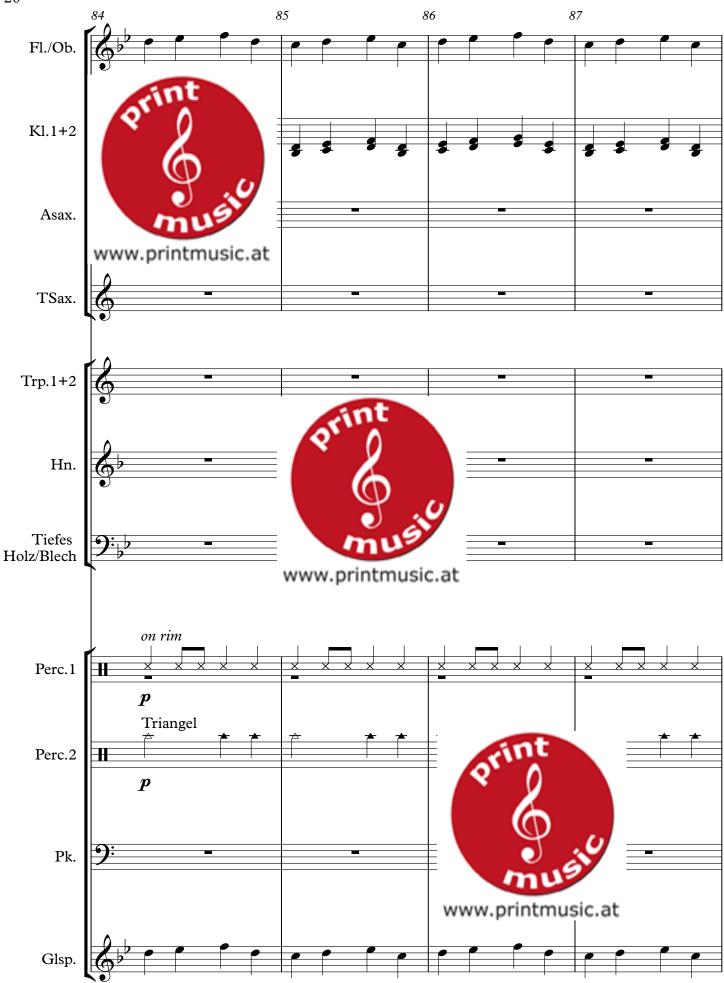
die Luft.

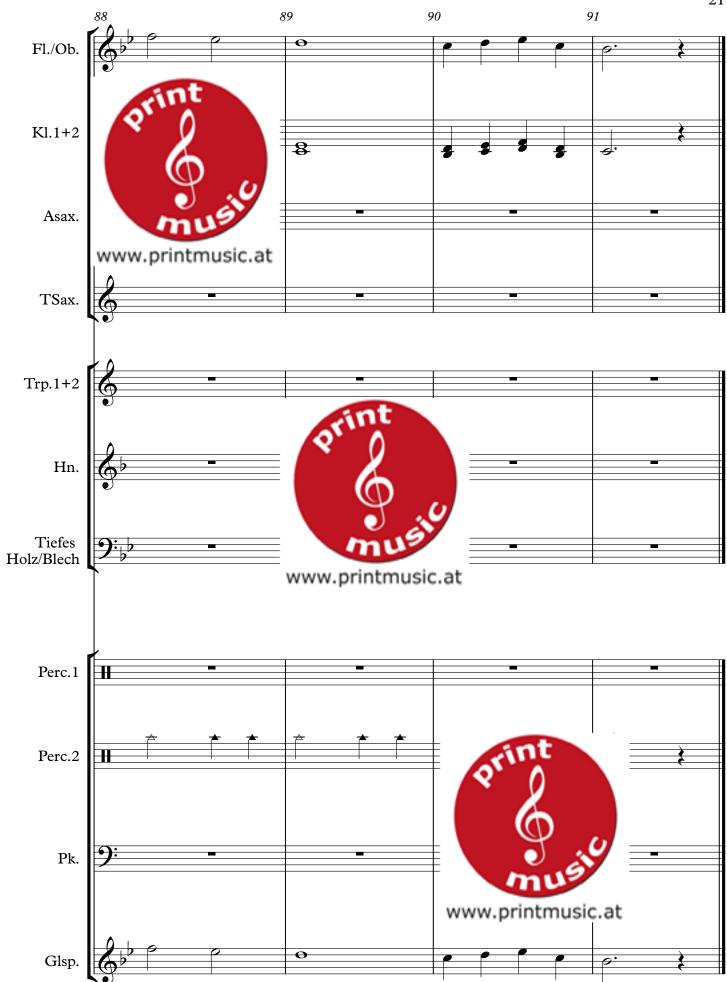
nierte er wieder los, um die Natur zu erforschen so vor sich hinschlenderte, spürte er plötzlich einen Such in seiner Fiote. Er jaulte auf und sprang vor Schmerz hoch in











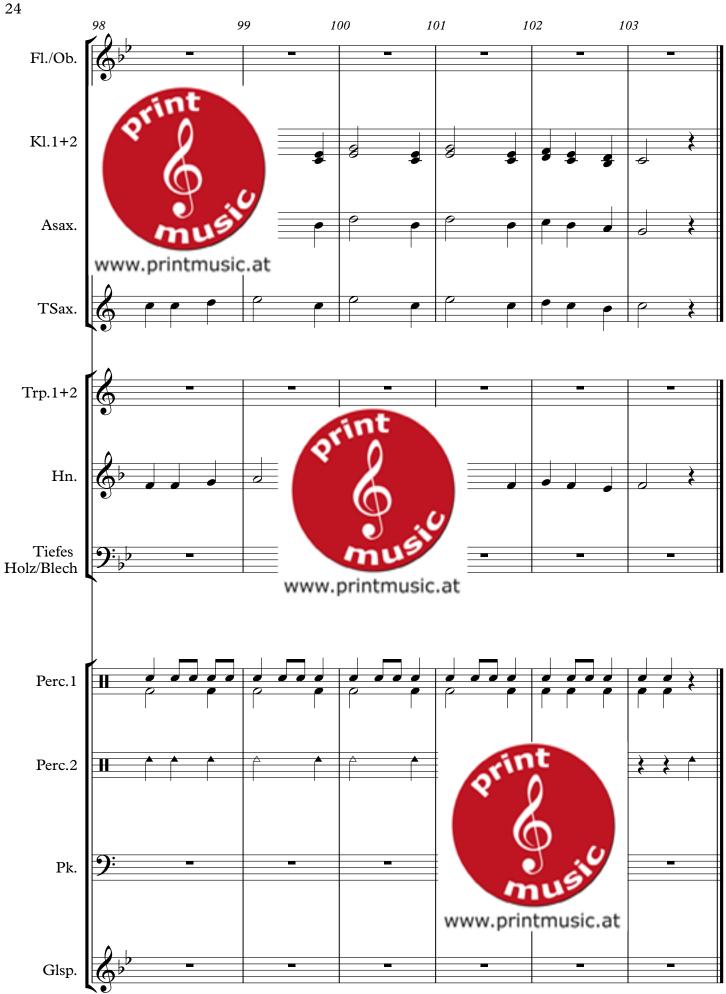


auf eine Biene getreten, die gerade auf einer ickuck hörte nun die Schmerzensschreie des





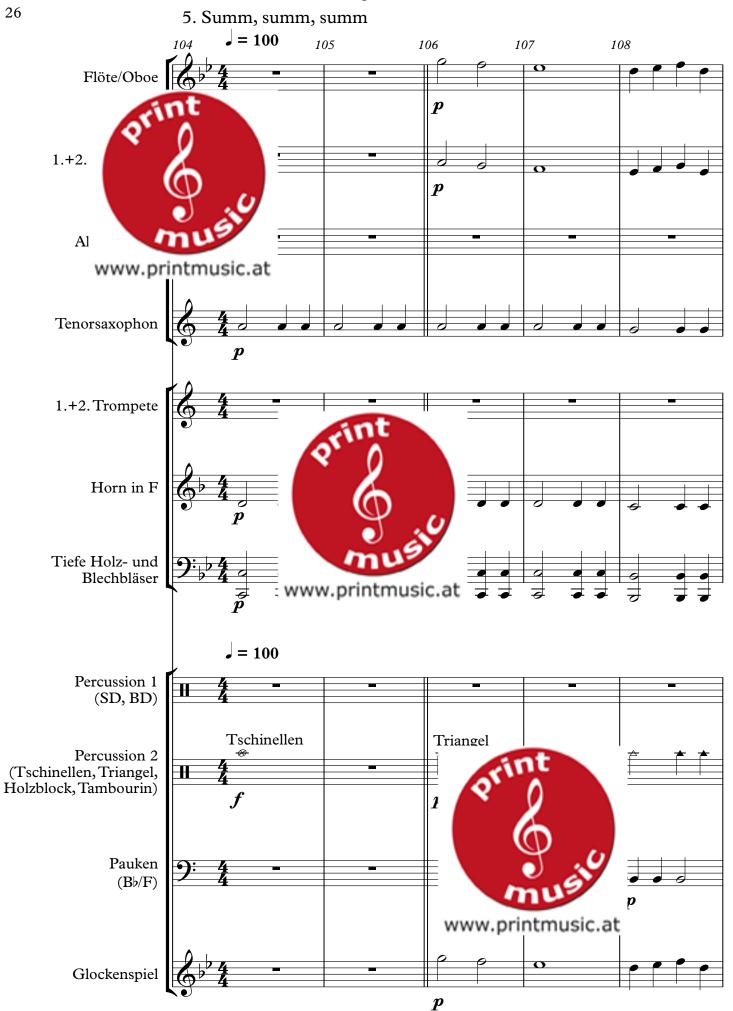


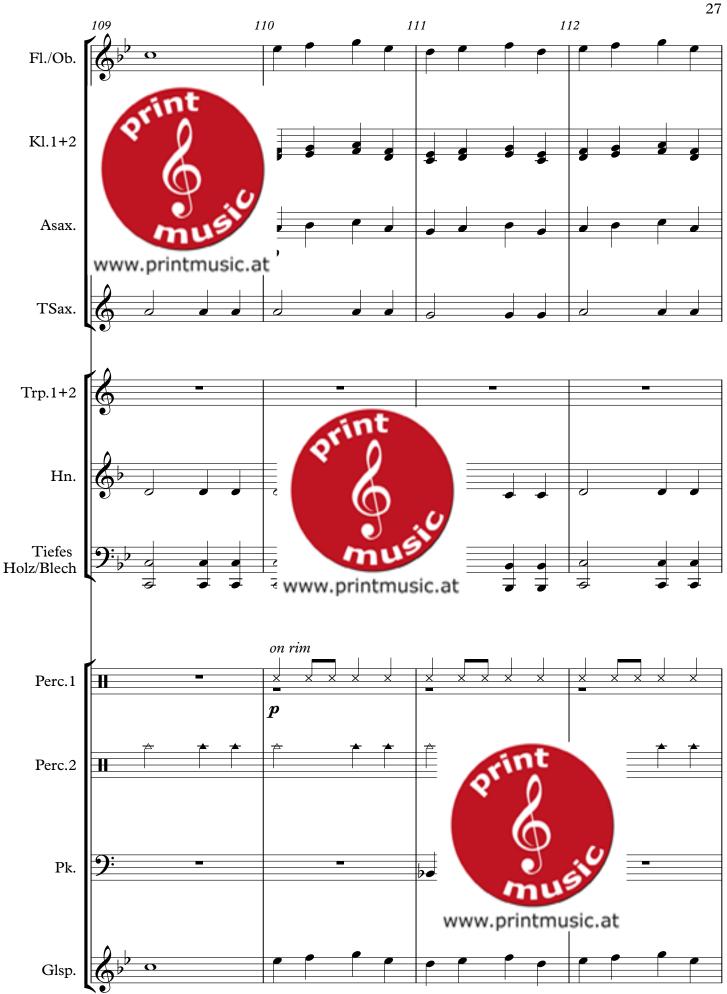


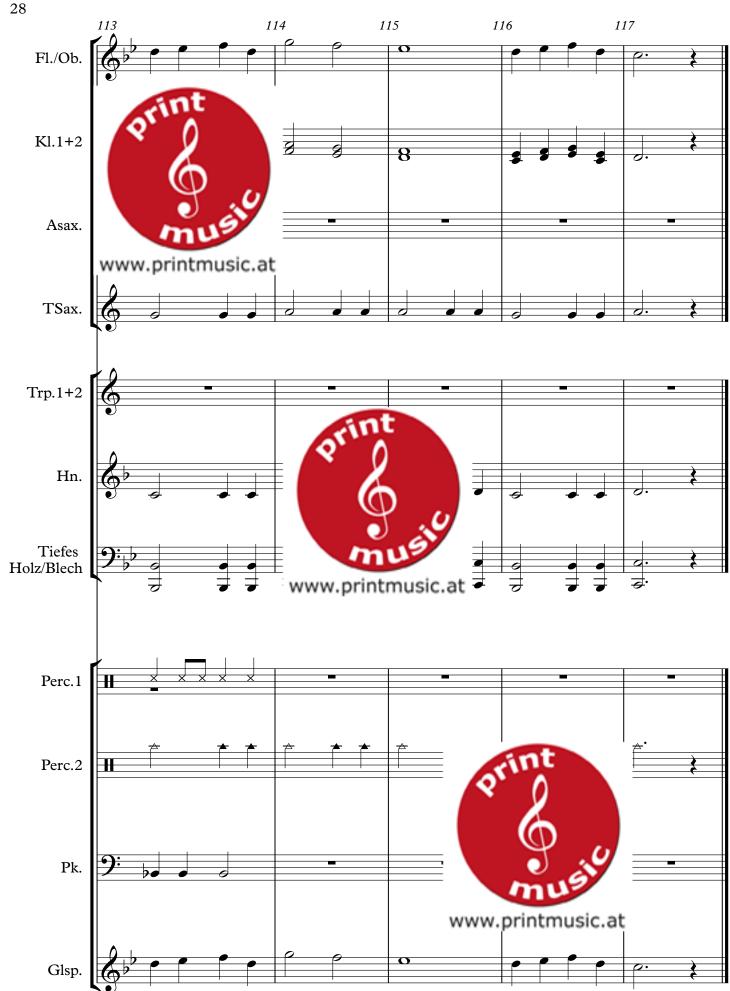
Spreche











Spreche

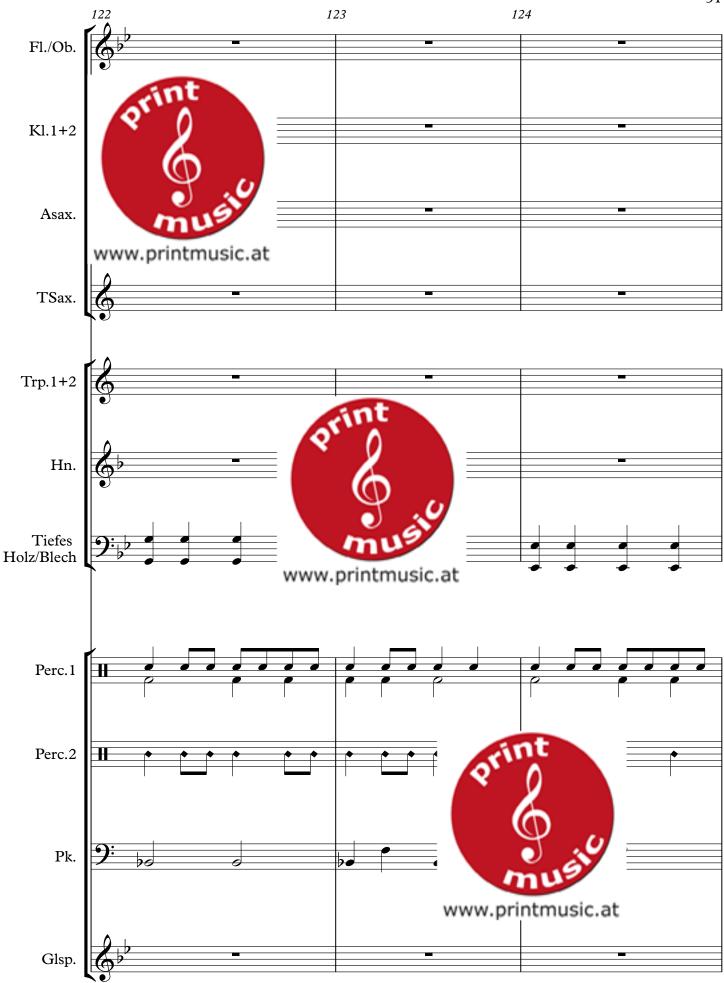
Der Ku

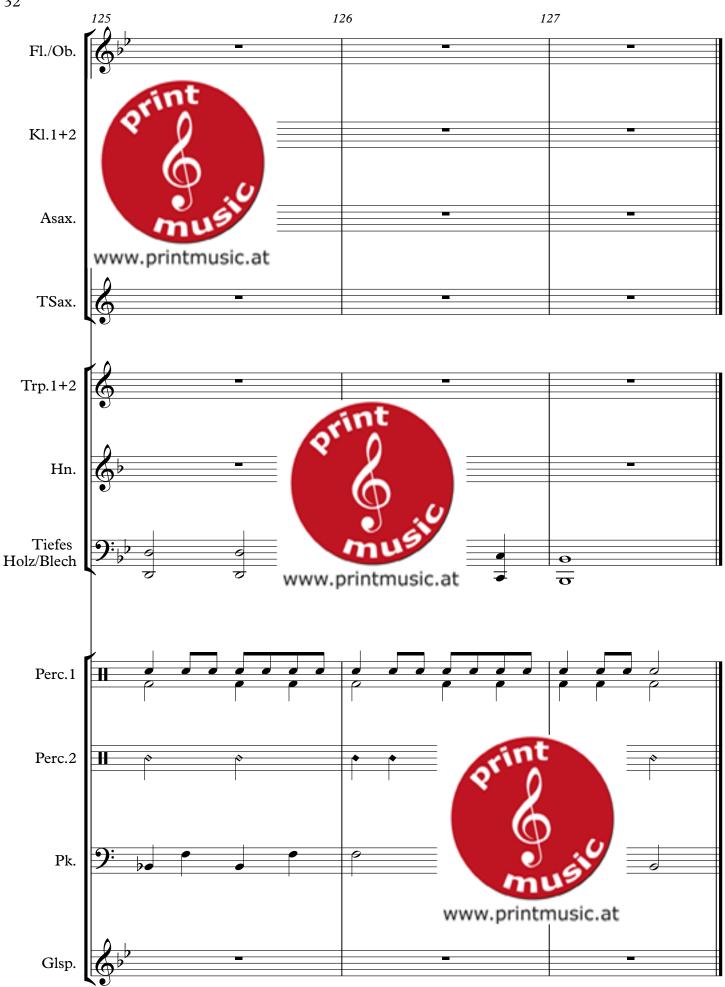
sicher i getan." "Ich weiß", sprach der kleine Fuchs.
"Trotzaem tut es nomsch weh!" Der Kuckuck überlegte kurz. Dann sagte er: "Ich weiß, wie du den Schmerz lindern kannst. Du musst den Stich kühlen. Am besten mit Wasser. Komm mit!" Und schon flog er vor dem kleinen Fuchs voran zu einem nahegelegenen Teich. Von weitem sah man schon eine Entenfamilie darin baden, die beim Anblick des Fuchses sofort flüchtete.

www.printmusic.at









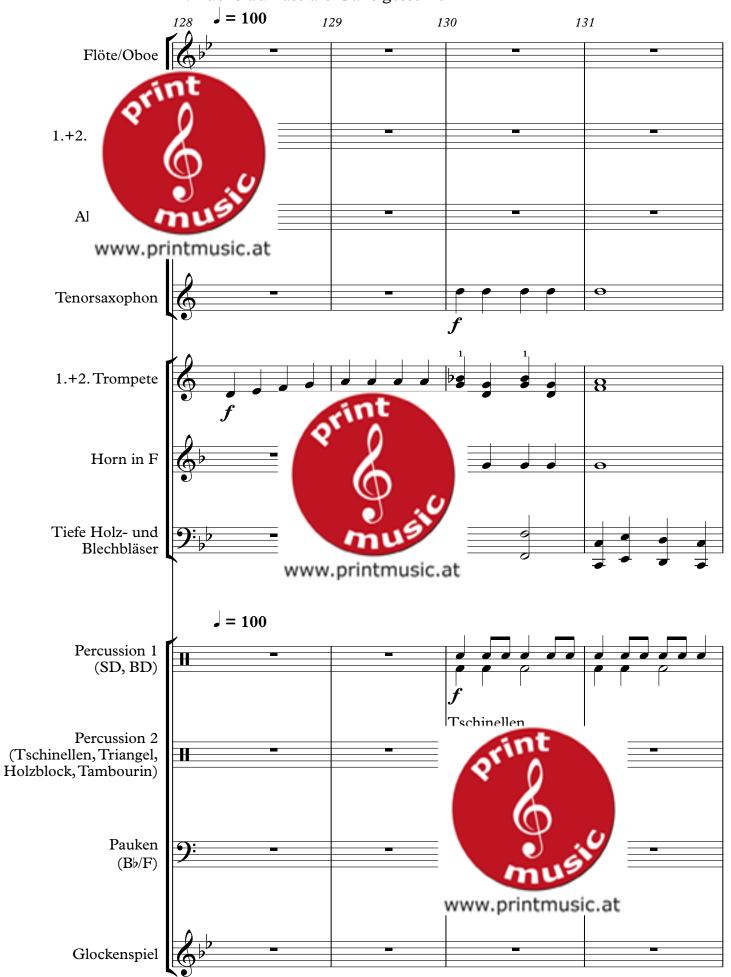
Spreche

Als der chs beim Teich angekommen waren, blieb der kleine leich himumer und sprach leise: "Meine Mutter hat gesagt, ich darf nicht zum Wasser gehen, ich kann doch nicht schwimmen." Der Fuchs war sehr traurig.





### 7. Fuchs du hast die Gans gestohlen







Spreche

e er dem kleinen Fuchs helfen könnte, der Der Kı zen hatte und weinte. Am anderen Ufer des immer kleinen Teichs san die Entenmutter, dass der Kuckuck dem Fuchs helfen wollte. Sie überwand ihre Angst vor Füchsen, setzte ihre Kinder in ihr Nest aus weichem Moos, schwamm näher und rief ans Ufer: "Warum weinst du?" Der Kuckuck erzählte der Ente, was passiert war und dass der Fuchs Angst vor dem Wasser hatte. Die Ente dachte sich: "Der Fuchs hat auch Angst? Und sogar vor etwas, das nicht mal meinen Kindern Angst macht?" Sie hatte Mitleid

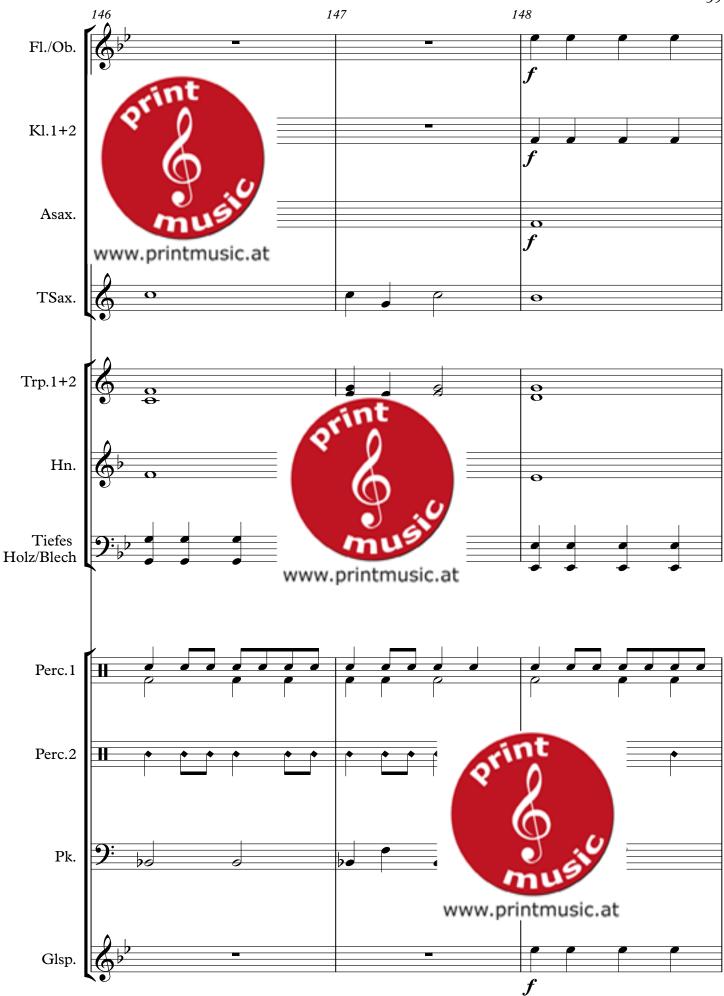
chließlich hatte sie eine

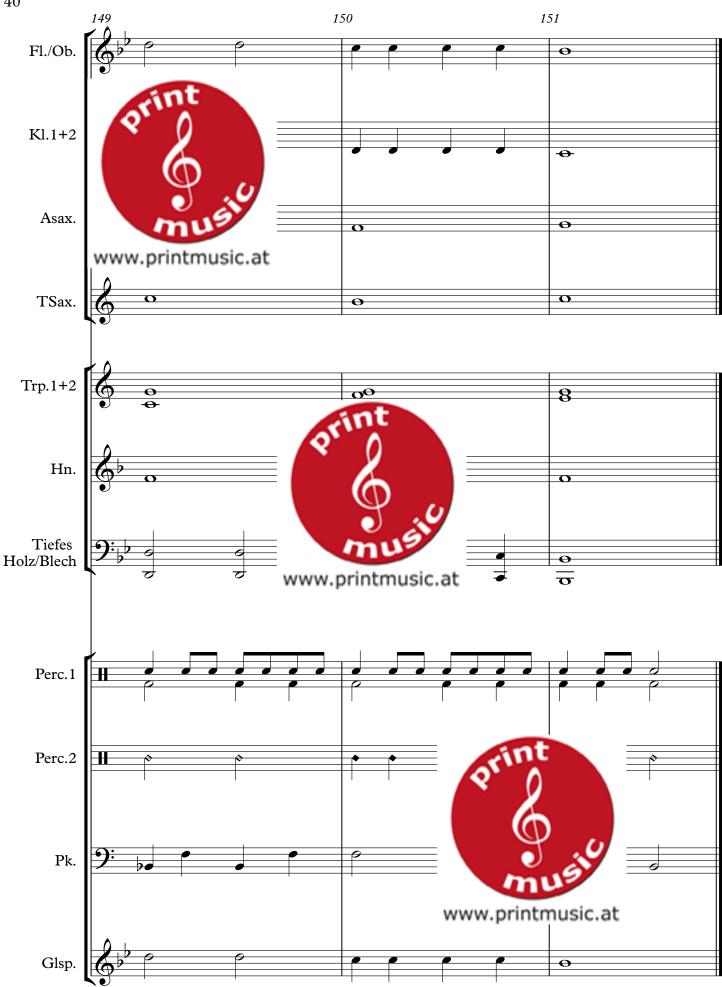
www.printmusic.at

Idee!









Spreche

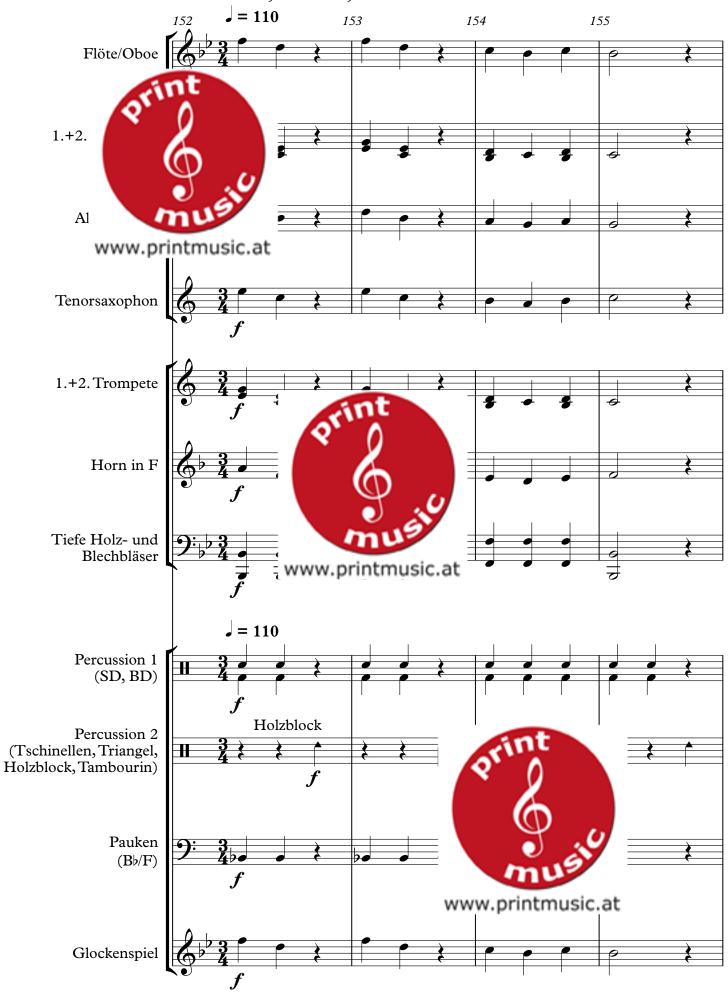
Die En tun, he www.printmusic.at

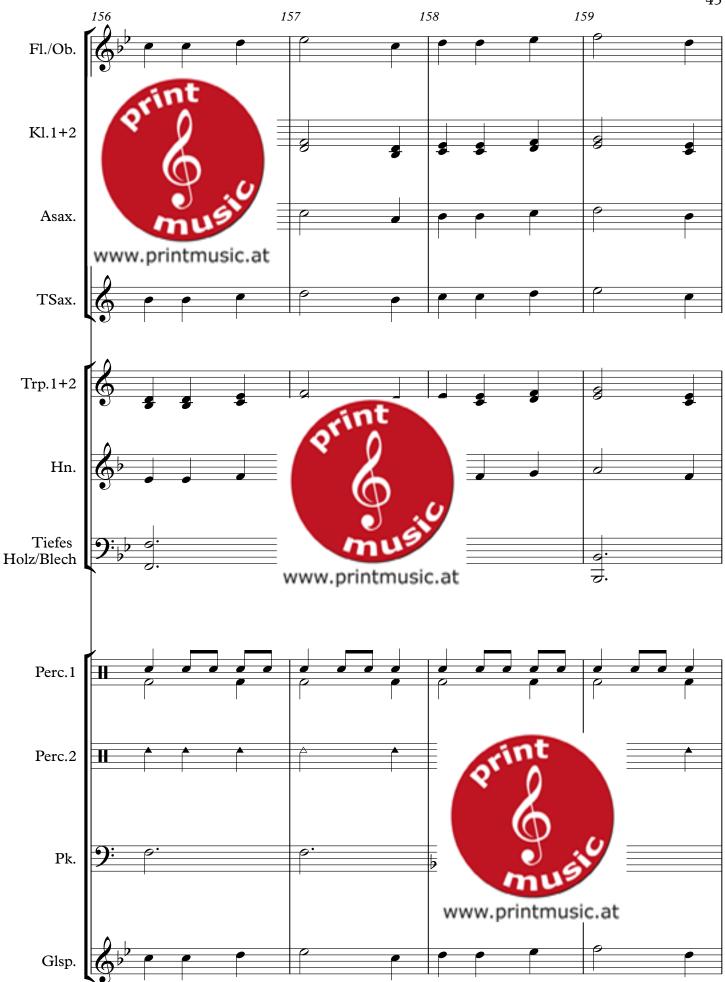
Die En n Fuchs: "Wenn du versprichst, mir nichts zu Fuchs versprach es. Sofort schwamm die Entenniuter zum Nest und holte etwas Moos, das sie ins Wasser tauchte. Sie flatterte ans Ufer und überreichte es dem Fuchs vorsichtig. Ganz wohl war ihr immer noch nicht. Der Fuchs blickte auf und nahm das feuchte Moos dankend in Empfang. Er legte die schmerzende Pfote darauf und sofort wurde der Schmerz gelindert. Der Kuckuck sang vor Freude über den Erfolg seiner Mission sein schönstes Lied.

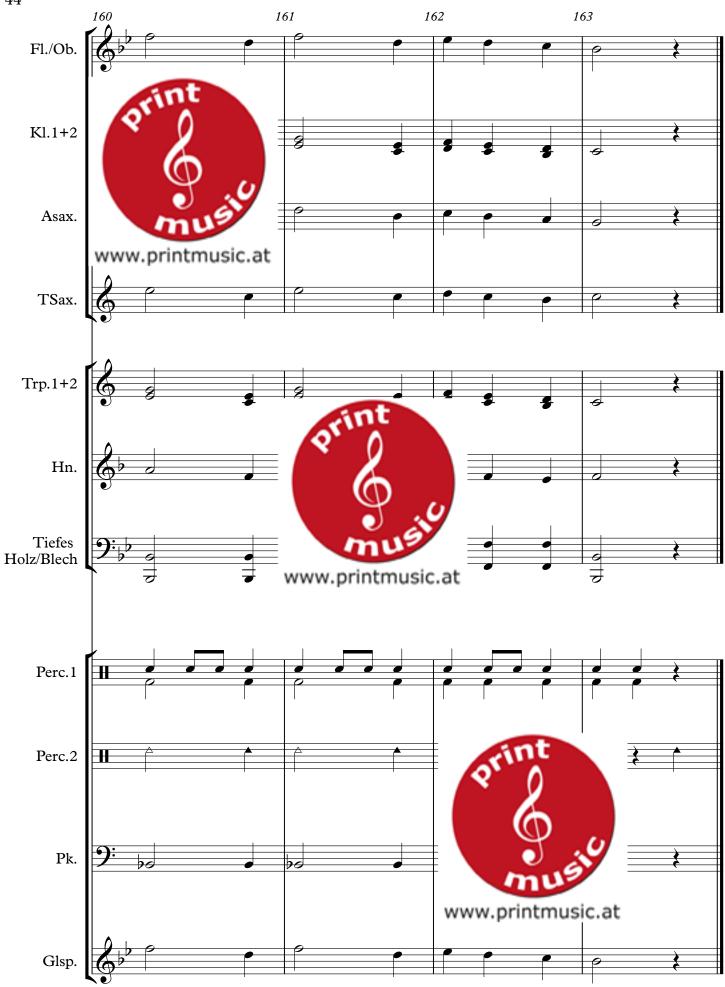




## 9. Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald









Freunde und beim Kuckuck. Alle drei wurden viele Abenteuer gemeinsam im Wald.





